

Öffentliche Führungen in Kleingruppen

sind geplant

> freitags um 9.30 Uhr

am 16.10, 20.11., 11.12.2020 und 22.01.2021

> sonntags um 11.15 Uhr

am 25.10., 22.11.2020 und 24.01.2021 (Finissage)

Corona-bedingt werden wir das weitere Veranstaltungsprogramm nur kurzfristig veröffentlichen können. Bitte entnehmen Sie weitere Termine unserer Homepage www.bauernkriegsmuseum.boeblingen.de sowie dem Amtsblatt der Stadt Böblingen und der Tagespresse.

Gerne informieren wir Sie auch individuell auf direkte Anfrage an wenzel@boeblingen.de sowie Tel. 07031/6691705 oder 07031/6691686

Bitte beachten Sie, dass wir uns an „Corona“- Auflagen, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen, halten müssen um die Risiken einer Ansteckung zu minimieren. Deshalb sind sowohl für die Eröffnung als auch für alle Führungen und Veranstaltungen die Teilnehmerzahlen begrenzt und Voranmeldungen unbedingt erforderlich. Wir wünschen uns aber sehr, dass wir bald wieder alle Interessierten uneingeschränkt als Gäste im Deutschen Bauernkriegsmuseum begrüßen können und dürfen.



Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen

Museum Zehntscheuer

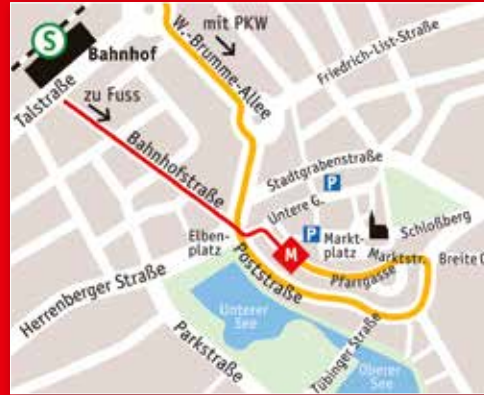
Pfarrgasse 2

71032 Böblingen

Telefon 07031/669 1705

www.bauernkriegsmuseum.boeblingen.de

www.boeblingen.de



Besuche ohne Voranmeldung zu folgenden Öffnungszeiten:

Mi bis Fr: 15 Uhr – 18 Uhr

Sa : 13 Uhr – 18 Uhr

So, Feiertag: 11 Uhr – 17 Uhr

(Mo, Di sowie 24., 25. und 31. Dez. geschlossen)

Museumseintritt

Euro 2,50

(Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit Ausweis frei)

Im Rahmen der Möglichkeiten bieten wir auch Führungen in Kleingruppen zu von Ihnen gewünschten, individuellen Terminen an. Hierfür erheben wir eine Gebühr von 45,- Euro zuzüglich Eintritt. Reservierung unter: wenzel@boeblingen.de oder Tel. 07031/6691686

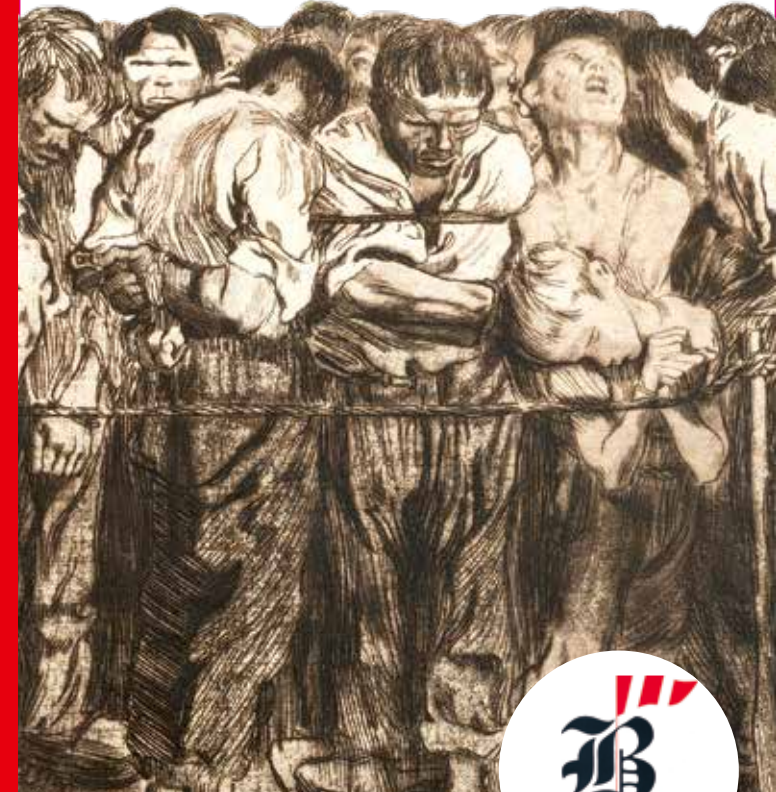
Abb. Titelseite: Käthe Kollwitz, Die Gefangenen (Ausschnitt);

Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen (DBB)

Abb. links: Maximilian Frank, Verteidigung der Heimat; Foto: Wolbold



5 vor!



SONDERAUSSTELLUNG

des Deutschen

Bauernkriegsmuseums Böblingen

4. Oktober 2020 bis 24. Januar 2021

In Vorbereitung auf das 500. Jubiläumsjahr des Deutschen Bauernkriegs, das im Jahr 2025 zur Erinnerung des Kampfes der einfachen Bevölkerung um Rechte wie Freiheit, weitgehende Selbstbestimmung und ehrliche Information in weltlichen- und in Glaubensfragen begangen wird, präsentiert das Deutsche Bauernkriegsmuseum Böblingen Highlights aus seiner reichen Sammlung zu dieser Thematik. Der Themenbogen reicht von z.T. originalen Drucken und Flugschriften aus der Reformations- und Bauernkriegszeit über die Französische Revolution und weitere europäischen Freiheitsbewegungen bis hin zur Rezeptionskunst ins 20. und 21. Jahrhundert.

Gezeigt werden in besonderer Kulisse und beeindruckenden Installationen bedeutende Kunstwerke international berühmter Künstlerinnen und Künstler wie Käthe Kollwitz, HAP Grieshaber und Alfred Hrdlicka ebenso wie oft kritische Arbeiten junger Künstler der alternativen Szene, die eigens für das Böblinger Bauernkriegsmuseum in den letzten Jahren geschaffen wurden. Selbstverständlich werden auch Kunstwerke regionaler Künstler der Gegenwart, wie Gérard Krimmel und Peter Neubert, die sich mit Zitaten und Interpretationen ausdrucksstark einlassen auf die Problematik zwischen Freiheit und Unterdrückung, präsentiert. Erstmals zeigen wir Arbeiten des Leonberger Künstlers Walter Hörnstein zum Bauernkrieg.

Nach langer Zeit und in neuem Kleid wieder ausgestellt, wird die Dioramen-Serie des Wahl-Böblingers Bernhard Kempin und Doug Millers aus Großbritannien. Die kleinen Kunstwerke, aus liebevoll bemalten Zinnfiguren zusammengestellt, erzählen die Geschichte des Bauernkriegs sehr anschaulich und auch für junge Besucher verständlich.

Ein großer Teil der gezeigten Objekte ist Eigentum des Museums oder befindet sich als Dauerleihgabe der Museumsfreunde Böblingen e.V. und privater Unterstützer und Künstler im Besitz des Deutschen Bauernkriegsmuseums.



Alfred Hrdlicka, Plakat-Entwurf Bauernkrieg Böblingen; DBB

Bernhard Heisig, ohne Titel; DBB



Gérard Krimmel: Schwebend zwischen Furcht und Hoffnung; Leihgabe des Künstlers



HAP Grieshaber, Das Rad; DBB



Peter Neubert: Zeitlos, Tafel 2 (Ausschnitt); DBB

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Die Ausstellung wird am **Sonntag, den 4. Oktober 2020, um 11:15 Uhr**

durch **Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz** und **Museumsleiterin Cornelia Wenzel**

im **Deutschen Bauernkriegsmuseum Böblingen, Zehntscheuer, Pfarrgasse 2** eröffnet.

Die musikalische Umrahmung mit Liedern der Revolution erfolgt durch **Jo Ambros, Dieter Fischer** und **Johann Polzer**.

Um Regularien wie Mindestabstände zwischen den Besuchern einhalten zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.